

# Majestics

## Teil I: Shining

Von abgemeldet

### Kapitel 13: Schnauze voll

Johnny hatte verloren.

"Bist du jetzt *zufrieden*?", fragte Oliver abfällig und lief an ihm vorbei. Johnny ignorierte ihn stur und setzte sich auf die Bank, während Oliver am Tableau auf seine Gegnerin wartete, um den nächsten Kampf zu bestreiten.

Wieso war das Match so gnadenlos schief gelaufen?

Er *wusste* doch, dass die Möglichkeit bestand, dass Theresa ein BitBeast hatte. Beinahe hätte er sie sogar aus dem Tableau gekickt und den Kampf für sich entschieden.

In seinem Kopf wiederholte sich die letzte Attacke von Theresa wieder und wieder.

Ihm hätte klar sein können - nein, *müssen* - dass sie ihn in eine Falle locken wollte.

Unbegreiflich war ihm nur, wieso er tatsächlich *hineingetappt* war.

Johnny hatte sich von ihr provozieren lassen und tauchte ins Kampfgeschehen ab, vergas alles um sich herum.

Es war nicht so, dass er nicht auch schon mit Strategien Kämpfe gewonnen hatte - nur gewann er sie lieber ohne.

Mit Können, Intuition und vor allem Stärke. Das war sein Ding, sein Stil.

*Nicht Strategie.*

Strategie verdarb ihm den Spaß am Bladen, er wollte gewinnen, indem er schlicht der Stärkere war.

Der Bessere.

*Besser* als sein Gegner.

Heute kostete sein Spaß ihm den Sieg - und vielleicht nicht nur ihn.

Robert strafte ihn mit eisernem Schweigen, etwas, das Johnny nur schwer ertrug.

"Du hattest recht", blaffte Johnny ihn schließlich an, als er sich nicht mehr beherrschen konnte. "Das ist es doch, was du hören wolltest, oder?"

Robert schüttelte nur den Kopf, sagte aber weiter nichts.

"Du hättest sicher gewonnen", schob Johnny nach, "weil du der Bessere von uns beiden bist. Wie damals. Wie die letzten Wochen vor dem Turnier. *Wie immer.*"

Mit jedem Wort klang es weniger wie ein Eingeständnis, als vielmehr wie eine Anklage. Der Tonfall war sogar für ihn ungewöhnlich aggressiv.

"Halt dich zurück, Johnny", wies Robert ihn schließlich in seine Schranken. "*Es reicht.*"  
Ihm platzte der Kragen langsam aber sicher.  
Ganz sicher.

"Was denn? *Bist du nicht-*", fing Johnny an, unterbrach sich jedoch selbst, als Robert ihm in die Augen sah.

*Eiskalt.*

Er hätte nicht gedacht, dass warme braune Augen so wütend aussehen konnten. Der unterdrückte Ärger, den er schon vor dem Beybladekampf gesehen hatte, flammte wieder auf.

"Hör zu - hör *gut* zu: es geht nicht darum, *ob ich* gewonnen hätte oder nicht. Es geht darum, ob ich mich vorher hätte provozieren lassen - nur, um dann direkt in ihre Falle zu tappen, sodass ich wie ein blutiger Anfänger vorgeführt werde."

Robert hatte die Schnauze voll von Johnnys eigensinnigem Verhalten.

Er hatte die Schnauze voll davon, ständig Rücksicht zu nehmen und seine Worte immer mit bedacht zu wählen

Und vor *allem* hatte er die Schnauze voll davon, seine Meinung für sich zu behalten, obwohl niemand anders es tat.

*Endgültig.*

Johnny ballte die Hände zu Fäusten und versuchte dem Drang zu widerstehen, einfach auf Robert loszugehen.

Seine Worte bohrten sich wie ein Messer in Johnnys Brust und das Schlimmste an ihnen war nicht, dass er sie laut gesagt hatte, sondern dass sie sich nicht leugnen liesen.

Es war die Wahrheit.

"Die WBBA wusste schon, wieso sie eigentlich Theresa als Mitglied der Majestics wollten - und nicht dich!"

*Das saß.*

*Richtig.*

Johnny schluckte schwer. Für den Bruchteil einer Sekunde war seine Wut verflogen. So lange, bis die Worte zu ihm durchdrangen und in sein Bewusstsein sickerten.

"Ich bin nur hier, weil sie es nicht ist?"

Es reichte nicht, dass sie ihn gedemütigt hatte - er war auch nur die *zweite* Wahl als

Mitglied der Majestics gewesen? Nach ihr?

Johnny hatte nicht einmal bemerkt, dass er aufgestanden war.  
"Johnny!", rief Robert ihn zur Ordnung, doch er hörte ihm nicht zu.

"Ich gehe", zischte er.  
"Es ist *vorbei!*"